



Rede

des Herrn Staatsministers

Prof. Dr. Winfried Bausback

anlässlich der Überreichung der

Festschrift

**„Justizpalast Nürnberg -
Ein Ort der Weltgeschichte wird 100 Jahre“**

sowie der

**Medaille für die Verdienste um
die Bayerische Justiz
für den OLG-Bezirk Nürnberg**

am 11. März 2016

Übersicht

- I. Begrüßung
- II. Festschrift „Justizpalast Nürnberg - Ein Ort der Weltgeschichte wird 100 Jahre“
- III. Medaille für die Verdienste um die Bayerische Justiz
 1. Ewald Behrschmidt, Ulrich Grimm und Prof. Dr. Klaus Kastner;
 2. Christa Hönle
 3. Prof. Dr. Christoph Safferling LL.M.
- IV. Schluss

Es gilt das gesprochene Wort!

Begrüßung

Anrede!

Ich darf Sie alle sehr herzlich hier im **Königssaal** des **Nürnberger Justizpalastes** begrüßen.

Sehr geehrter Herr Präsident,
lieber Herr Dr. Strötz,

Festschrift "Justizpalast
Nürnberg - Ein Ort der
Weltgeschichte wird
100 Jahre"

vielen herzlichen Dank für die einleitenden
Worte und die **eindrucksvolle Festschrift**
„Justizpalast Nürnberg - Ein Ort der
Weltgeschichte wird 100 Jahre“!

Der Titel besagt es schon:

In diesem Jahr - genau gesagt am 11. September 2016 - jährt sich die Einweihung des Nürnberger Gerichtsgebäudes an der Fürther Straße **zum hundertsten Mal.**

Gewiss: Als im Jahr 1916 **König Ludwig III. von Bayern** das im **Stil der Neo-Renaissance** errichtete Justizgebäude in Nürnberg einweihte, da hatten die anderen Oberlandesgerichtssitze **München und Bamberg** längst ihre Justizpaläste.

Verglichen mit den „Konkurrenten“ fällt am Nürnberger Justizpalast weniger eine prunkvolle Ornamentik auf, das Gebäude besticht eher durch seine **klare Funktionalität.**

Gleichwohl ist es in **dreifacher Hinsicht ein Gebäude der Superlative.**

Zunächst ist mir kein Justizgebäude in Bayern bekannt, das in seiner Geschichte neben seiner eigentlichen Zweckbestimmung **so viele weitere Funktionen** erfüllte.

Das Gebäude an der Fürther Straße beherbergte ein **Lazarett**, mehrfach **Militärbehörden, staatliche und kommunale Behörden** sowie nach dem 2. Weltkrieg **US-Dienststellen**. Sehr gerne ist die Justiz außerdem **seit 2010** Gastgeber eines Museums - des **Memoriums Nürnberger Prozesse**.

Ein weiterer Superlativ: Der Justizpalast in Nürnberg ist mit seiner **Gesamtnutzfläche von mehr als 32.000 qm** das **größte zusammenhängende Justizgebäude im Freistaat Bayern.**

München wird Nürnberg in dieser Disziplin mit dem Neubau des Strafjustizentrums, das in einigen Jahren fertiggestellt wird, zwar **ernsthafte Konkurrenz** machen. Aber auch in Nürnberg ist es mittelfristiges Ziel, ein **modernes Strafjustizzentrum** am Westende des Justizpalastes zu errichten.

Für den ersten Abschnitt, das **neue Sitzungssaalgebäude**, haben wir bereits am **1. Juli 2015** den ersten Spatenstich gefeiert.

Mit einem vollständigen Strafjustizzentrum wäre die gesamte Nürnberger Justiz **in einem Haus untergebracht** - und in der Disziplin „Größe“ gewiss **Spitzenreiter** unter den Justizgebäuden in Bayern, wenn nicht in ganz Deutschland.

Einen weiteren Meilenstein in der Geschichte des Nürnberger Justizpalastes stellt die Gründung der Internationalen Akademie der Nürnberger Prinzipien durch die Bundesrepublik Deutschland, den Freistaat Bayern und die Stadt Nürnberg im Jahr 2014 dar. Die Akademie wird im Justizpalast - in unmittelbarer räumlicher Nähe zum Sitzungssaal 600 - **Forschung auf dem Gebiet des Völkerstrafrechts** betreiben.

Anrede!

Die **große Geburtstagsfeier** wird es zwar erst im Sommer geben. Ich möchte aber schon heute zu diesem festlichen Anlass sagen:

Glückwunsch an den Justizpalast zum **runden Geburtstag**; Glückwunsch an die Nürnberger Justiz, die zu Recht **stolz auf ihren ehrwürdigen Justizpalast** sein kann!

Die **Festschrift** „Justizpalast Nürnberg - Ein Ort der Weltgeschichte wird 100 Jahre“ beleuchtet die verschiedenen Facetten des Gebäudes in **zahlreichen interessanten Beiträgen** - und vergisst dabei auch den **Blick in die Zukunft** nicht.

Ich wünsche allen Lesern einen **spannenden Streifzug** durch einen Teil bayerischer - und weltweiter - **Justizgeschichte!**

Von ganzem Herzen **bedanken** möchte ich mich an dieser Stelle bei all denjenigen, die zu dieser wunderbaren **Festschrift beigetragen** haben.

Laudatio für die Autoren der Festschrift (Herrn Behrschmidt, Herrn Grimm und Prof. Dr. Kastner), die hierfür mit der Justizmedaille ausgezeichnet werden.

Dass ich dieses Werk hier und heute in den Händen halten kann, haben wir in besonderem Maße **Ihnen,**

sehr geehrter **Herr Behrschmidt,**

sehr geehrter **Herr Grimm** und

sehr geehrter **Herr Professor Kastner,**

zu verdanken. Sie haben die **Festschrift** zum 100-jährigen Bestehen des Nürnberger Justizpalastes **gemeinsam verfasst.**

Mit dieser **Festschrift** haben Sie sich in besonderer Weise **um die bayerische Justiz verdient gemacht.** Hierfür gebührt Ihnen unser aller **Dank und höchste Anerkennung.**

Es freut mich ausgesprochen, dass ich Ihnen für **diese großartige Leistung** hier und heute die **Justizmedaille** aushändigen darf. Und meinem Dank auf diese Weise eine äußere - buchstäblich mit Händen zu greifende - Form verleihen kann.

Jeder von Ihnen hat sich - das möchte ich an dieser Stelle ebenfalls nicht unerwähnt lassen - aber **nicht nur mit dieser Festschrift**, sondern sogar noch darüber hinaus für die **bayerische Justiz eingesetzt** und dabei Großes geleistet.

Herr Behrschmidt So haben Sie,

sehr geehrter **Herr Behrschmidt,**

über viele Jahre hinweg als **Vizepräsident des Oberlandesgerichts Nürnberg** die Nürnberger Justiz geprägt und ihr eine Stimme und ein Gesicht verliehen.

Dabei oblag Ihnen auch die **Pflege der Auslandskontakte** des Oberlandesgerichts, die gerade vor dem Hintergrund des Interesses an den **Nürnberger Prozessen** und dem **historischen Sitzungssaal 600** - gestern wie heute - äußerst zahlreich sind. Im Hinblick auf die facettenreiche Geschichte des **Gerichtsstandorts Nürnberg** waren und sind Sie hierfür ein **gefragter Ansprechpartner**.

Und auch **nach Ihrem Eintritt in den Ruhestand** sind Sie **weiterhin aktiv** und engagieren sich mit viel Herzblut für die Justiz. Ein gutes Beispiel hierfür ist Ihr Einsatz im Rahmen eines **Tutoriums am Landgericht Nürnberg-Fürth**, bei dem Sie jungen Richterinnen und Richtern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Herr Grimm

Sie,

sehr geehrter **Herr Grimm,**

sind dem **Oberlandesgericht Nürnberg** ebenfalls in mehrfacher Hinsicht verbunden. Sie waren dort zuletzt **Vorsitzender Richter** und haben - nach umfassender Forschungsarbeit - außerdem mehrere historisch fundierte **Bücher** über die **Justizgebäude** und die **Geschichte des Oberlandesgerichts Nürnberg** verfasst.

Sie gelten daher - völlig zu Recht - als intimer Kenner der Historie der **Nürnberger Gerichtsgebäude** und haben Ihr umfangreiches Wissen in **zahlreichen Vorträgen** weitergegeben.

Professor Kastner Auch Sie,

sehr geehrter **Herr Professor Kastner,**

standen - und zwar fast vier Jahrzehnte lang - im
Dienste der bayerischen Justiz - zuletzt als
Präsident des Landgerichts Nürnberg-Fürth.

Und haben dabei - aber auch darüber hinaus -
Hervorragendes geleistet.

So haben Sie zum Beispiel fast 20 Jahre lang
das "**Juristische Forum**" der **Akademie** des
Caritas-Pirckheimer-Hauses in Nürnberg
organisiert und moderiert und waren bei
zahlreichen **Fortbildungsveranstaltungen** an
der **Deutschen Richterakademie** als **Referent**
tätig.

Ganz besondere Verdienste haben Sie sich darüber hinaus im Zusammenhang mit der **justizgeschichtlichen Aufarbeitung der "Nürnberger Prozesse"** erworben.

Dank Ihres **umfassenden Quellenstudiums** gelten Sie als **ausgesprochener Kenner der Materie**, was nicht zuletzt auch in der **beeindruckenden Anzahl Ihrer Publikationen in diesem Bereich** Ausdruck findet.

Sehr geehrter **Herr Behrschmidt**,

Sehr geehrter **Herr Grimm**,

Sehr geehrter **Herr Professor Kastner**,

vielen herzlichen Dank für Ihr **großartiges Engagement** und Ihren **herausragenden Einsatz für die bayerische Justiz!**

Überleitung zur
Laudatio für **Frau
Höhnle** und
**Professor
Safferling**

Anrede!

Mit der Justizmedaille wird der **Idealismus** derer
honoriert, die sich in verschiedensten Bereichen
weit über das gewöhnliche Maß hinaus für die
Justiz engagieren.

Ich **freue mich sehr**,

mit Ihnen,

sehr geehrte **Frau Hönle** und
sehr geehrter **Herr Professor Safferling**,

heute noch **zwei weiteren Persönlichkeiten** die
Justizmedaille aushändigen zu dürfen, die sich
diese Ehrung mit ihren herausragenden
Leistungen **ebenfalls redlich verdient haben**.

Frau Hönle

Sie,

sehr geehrte **Frau Hönle**,

werden heute insbesondere für Ihr Engagement und Ihren Einsatz für den **Justizstandort Amberg** geehrt.

Sie haben nicht nur die **Generalsanierung des Gebäudes des Landgerichts Amberg** über ein **Jahrzehnt hinweg** im Rahmen Ihrer Tätigkeit beim Staatlichen Bauamt mit großem Engagement **begleitet**.

Sondern Ihr **umfassendes Wissen** über die Sanierungs- und Gebäudegeschichte darüber hinaus als Mitverfasserin in die Chronik **"Landgericht Amberg, 470 Jahre Baugeschichte 750 Jahre Justizgeschichte"** einfließen lassen.

Ihre umfangreichen Erfahrungen und Kenntnisse haben Sie darüber hinaus im Rahmen der **Arbeitsgruppe "Empfehlungen für den Bau von Justizgebäuden"** gewinnbringend eingebracht.

Auch an Sie, sehr geehrte Frau Hönle, ein **herzliches Dankeschön** für Ihren Einsatz für die bayerische Justiz!

Professor Safferling Und nun zu Ihnen,

sehr geehrter **Herr Professor Safferling.**

Als **Professor für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht und Völkerrecht** befassen Sie sich im Rahmen Ihrer Forschungstätigkeit besonders mit dem **Völkerstrafrecht** und der **juristischen Aufarbeitung von Kriegsverbrechen.**

Besonders hervorzugeben ist dabei Ihr großartiges Engagement im Zusammenhang mit der im November 2014 gegründeten **Internationalen Akademie Nürnberger Prinzipien.**

Hierfür haben Sie mit der von Ihnen erstellten **Projekt- und Machbarkeitsstudie** zur Errichtung des **"Instituts zur Durchsetzung der Nürnberger Prinzipien zum Völkerstrafrecht"** nicht nur den Grundstein gelegt.

Sie sind darüber hinaus **Kuratoriumsmitglied der ersten Stunde** und seit Juni vergangenen Jahres **Vizepräsident des Kuratoriums**.

Sie und die **Internationale Akademie Nürnberger Prinzipien** leisten mit ihrem **ganzheitlichen Ansatz** und der **Förderung des interdisziplinären Austauschs** einen überaus **wertvollen Beitrag** zur Förderung des Völkerstrafrechts!

Sehr geehrter **Herr Professor Safferling**,

ganz herzlichen Dank für Ihren Einsatz und Ihr großartiges Engagement!

Schluss

Sehr geehrter Herr Behrschmidt,
sehr geehrter Herr Grimm,
sehr geehrter Herr Professor Kastner,
sehr geehrte Frau Hönle,
sehr geehrter Herr Professor Safferling,

Sie alle haben durch Ihre Leistungen die Justiz wesentlich unterstützt und bereichert - darauf können Sie mit gutem Recht **stolz sein!** Die bayerische Justiz **braucht Menschen wie Sie** - und wir wissen Ihr Engagement wirklich sehr zu schätzen! Vielen herzlichen Dank!

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute, Gesundheit und Tatkraft!

Ich darf Sie nun **einzel**n nach vorne rufen, um Ihnen Ihre Justizmedaillen **persönlich** zu überreichen!

1. *Herr Behrschmidt*
2. *Herr Grimm*
3. *Herr Professor Kastner*
4. *Frau Hönle*
5. *Herr Professor Safferling*